



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Wielenbach für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 54 „Fisch- und Gewässerökologie“ ab 01.07.2021 folgende Stelle befristet bis 30.06.2023 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für das Projekt „Fischökologisches Monitoring an innovativen Wasserkraftanlagen“

Das Referat 54 „Fisch- und Gewässerökologie“ ist u. a. zuständig für die Koordination und Durchführung des fischökologischen Monitorings und der fischökologischen Bewertung der bayerischen Fließgewässer im Zuge der Umsetzung der EU-WRRL und FFH-Richtlinie. Im Rahmen des Projekts „Fischökologisches Monitoring an innovativen Wasserkraftanlagen“ wird die fischökologische Verträglichkeit verschiedener innovativer und nachgerüsteter Wasserkraftanlagen untersucht (insbesondere hinsichtlich § 35 WHG). Das Projekt wird von der Technischen Universität München abgewickelt und durch das LfU (Ökoenergie-Institut Bayern, ÖIB und Referat 54) begleitet. Im aktuell laufenden Ergänzungsprojekt liegt ein Schwerpunkt auf dem neuartigen Schachtkraftwerk.

Ihre Aufgaben

- fachliche Begleitung des Projektes
- Mitwirkung bei Fragestellungen in Zusammenhang mit der Energiewende, insbesondere in Bezug auf Wasserkraftnutzung, Fischschutz, Fischabstieg u. a.
- Beurteilung von Zusammenhängen zwischen Wasserkraftnutzung und Fischökologie
- Bearbeitung von Aufgaben zum fisch- und gewässerökologischen Monitoring an innovativen Wasserkraftanlagen sowie Analyse, Interpretation, Präsentation und praxistaugliche Aufbereitung von Monitoringergebnissen
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen mit Bezug zu den Projektinhalten sowie deren Beratung und Unterstützung
- Recherche, Sichtung, Analyse und Bewertung relevanter Fachliteratur und aktueller Forschungsergebnisse in diesem Bereich
- enge Zusammenarbeit mit dem ÖIB (federführend zuständig für das Projekt)

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) im Bereich Biologie oder ähnlicher Fachrichtungen mit Schwerpunkt auf Fisch- und Gewässerökologie oder vergleichbare Qualifikation

- Berufserfahrung bzw. vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Fisch- und Gewässerökologie sowie Wasserkraftnutzung erwünscht
- Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und verbindliches Auftreten
- einschlägige Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung und im Projektmanagement sind wünschenswert
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen sowie gute Kenntnisse mit den GIS-Anwendungen
- gute Statistikkennntnisse, gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu Außendiensten und Dienstreisen
- Führerschein Klasse B
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU / beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- die Mitarbeit in einem motivierten, dynamischen Team

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Mayr, Tel. 0821 9071-1110 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer W/54/13

bis spätestens 03.05.2021 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>